

## Radeberg – näher an Zittau, als an Dresden

„... zumindest wenn es um den Titel der Kulturhauptstadt geht.“, meint Olaf Franke. Mit diesem Prosit beendete der Geschäftsführer der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) den offiziellen Teil des Botschaftertreffens der Oberlausitz am 29.08.2019 in Radeberg und stieß mit den Gästen darauf an.

Zirka 100 Personen waren der Einladung in den Kaiserhof gefolgt. Die Veranstaltung, die jährlich durch die MGO initiiert und organisiert wird, trug in diesem Jahr das Motto „Oberlausitz – Bierig gut!“. Neben zwei Führungen durch das 800-jährige Radeberg und die Brauerei, fand sich das Motto auch in weiteren Programmpunkten, wie einer Bierverskostung mit Bierkutscher Ernst und einer kurzen Vorstellung des Radeberger Biertheaters, wieder. Neben Radebergs Oberbürgermeister Gerhard Lemm, dem Geschäftsführer der Radeberger Exportbierbrauerei GmbH, Axel Frech, sowie dem Geschäftsführer der HOGASPORT mbH, Jens Richter, war auch der Oberbürgermeister der Stadt Zittau, Thomas Zenker, vor Ort. Radeberg und Zittau feierten am Donnerstag gemeinsam und schworen sich vor dem Hintergrund der Kulturhauptstadtbewerbung Zittaus auf die kommende Zeit ein.

„Zittau bewirbt sich als Region! Das Motto „365 Grad Leben“ macht dies besonders deutlich. Das unterscheidet gleichzeitig diese Bewerbung von allen anderen und macht sie so unglaublich stark!“, erklärt Olaf Franke. Und Herr Zenker ergänzt: „Die Bürger der Stadt entschieden sich eindeutig für die Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2025 – das ist ein tolles Zeichen. Die Bewerbung der ganzen Region ist sinnvoll und wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit den Oberlausitzer Kolleginnen und Kollegen. Schon jetzt sind wir mit unserem Motto und der Kampagne auf einem guten Weg und beobachten interessante, förderliche Begegnungen.“

Auch die Gruppe von Unternehmen, die sich mit der Region identifiziert und präsentiert, wird größer und schlagkräftiger. So wurden am Donnerstag zwei neue Mitglieder in die Botschafterfamilie aufgenommen. Die durch Frau Weber und Frau Zettwitz, stellvertretend für die Landräte der Landkreise Bautzen und Görlitz, ernannten Markenbotschafter sind:

- Ute Trittmacher, Geschäftsführerin der „UrGetreide“ Landbäckerei Trittmacher GmbH, mit Sitz in Malschwitz und Filialen in Bautzen, Niesky und Kleinwelka. Sie setzt sich besonders für den Wiederaufbau und die Verarbeitung von alten Getreidesorten ein.
- Ines Briesowsky-Graf, Geschäftsführerin der Tischlerei Briesowsky, die in Löbau ansässig ist. Sie betreibt ein Familienunternehmen, welches seit 55 Jahren besteht und jährlich Lehrlinge und Studenten ausbildet. Außerdem engagiert sich das Unternehmen in hohem Maße sozial und ist Träger des Oberlausitzer Unternehmerpreises.

„Wir sind schon auf das nächste Treffen gespannt. Zuvor steht aber unter anderem noch der Wirtschaftstag Oberlausitz am 7.11. in Löbau an. Diesen organisieren wir im Auftrag der Landkreise Bautzen und Görlitz.“, ergänzt Olaf Franke und beendet die Veranstaltung, „Das wichtigste zum Schluss: Wir danken der Stadt Radeberg sowie allen Sponsoren und Unterstützern dafür, dass sie das heutige Botschafter- und Partnertreffen erst möglich gemacht haben.“

Fotos vom Botschaftertreffen 2019 werden im Nachgang der Veranstaltung unter dem folgenden Link abrufbar sein: <https://bit.ly/2ZqzczV>

Für weitere Informationen zu diesem Thema stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!